Herren Bezirksliga Gr. 1

TSG 1893 Leihgestern : TTG Büßfeld 1974
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Moser tütet den Sieg für die TTG Büßfeld 1974 ein

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 traf die TSG 1893 Leihgestern am vergangenen Freitag auf die TTG Büßfeld 1974. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Marcel Moser. Bemerkenswert war, dass die TSG 1893 Leihgestern diese Partie mit 2 und die TTG Büßfeld 1974 mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Sarkis / Manser beim 11:8, 11:8, 7:11, 14:12 gegen Schmidt / Schultheiß und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Heß / Budak gegen Kräupl / Moser hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kirsch / Manser beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wendland / Wagner. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Melkun Sarkis konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jan Schmidt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nicht ganz mithalten konnte Mario Kirsch, beim 4:11, 6: 11, 11:7, 6:11 gegen Janis Kräupl, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich musste Maximilian Heß zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Stefan Wagner aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das folgende Einzel zwischen Lukas Budak und Paul Wendland, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Niklas Manser gegen Marcel Moser ging nur der erste Satz verloren. Andreas Manser hatte am Nachbartisch gegen Jannik Schultheiß beim 8:11, 7:11, 0:11 kaum eine Chance. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Manser mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Janis Kräupl war für Melkun Sarkis schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Kräupl nun 42 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Anlaufschwierigkeiten musste Mario Kirsch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nach diesem Einzel steht Kirsch somit bei 12 Siegen und 23 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 20:11 ausweist. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Paul Wendland eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Maximilian Heß gewann gegen Paul Wendland mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Heß nun 18 Siege bei 16 Niederlagen aus. Der neue Zwischenstand war 6:6. Wenige Chancen hatte indes Lukas Budak beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Wagner, so dass Wagner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Den Sieg von Jannik Schultheiß konnte Niklas Manser im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Manser nun bei 9:5, während Schultheiß bislang 13 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Andreas Manser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcel Moser. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:3 (Manser) und 3:4 (Moser). Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG 1893 Leihgestern die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:26 bei 8 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Büßfeld 1974 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 37:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSG 1893 Leihgestern
Doppel: Sarkis / Manser 1:0, Heß / Budak 0:1, Kirsch / Manser 0:1
Einzel: M. Sarkis 1:1, M. Kirsch 1:1, M. Heß 2:0, L. Budak 0:2, N. Manser 1:1, A. Manser 0:2
TTG Büßfeld 1974
Doppel: Kräupl / Moser 1:0, Schmidt / Schultheiß 0:1, Wendland / Wagner 1:0
Einzel: J. Kräupl 2:0, J. Schmidt 0:2, P. Wendland 1:1, S. Wagner 1:1, J. Schultheiß 2:0, M. Moser 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (00:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").